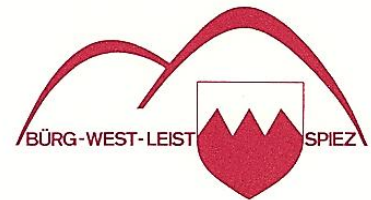


Protokoll der 45. Hauptversammlung des BWL

vom 8. November 2019 / 19:30 h
im ABZ, Schachenstrasse 43, Spiez



Traktanden:

1. Begrüssung /Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 9. November 2018
4. Mutationen
5. Jahresbericht 2018/19
6. Jahresrechnung 2018/19 / Revisionsbericht 2018/19
7. Statuten
8. Wahlen
9. Jahresprogramm 2019/20
10. Budget 2019/20
11. Ehrungen / Verdankungen
12. Verschiedenes

Gemäss Präsenzliste anwesend: 49

Entschuldigt: 14

1. Begrüssung

Daniela Zysset begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur 45. Hauptversammlung.

Sie übernimmt als Kassierin des Vereins die Leitung der Hauptversammlung, da das Präsidium zurzeit nicht besetzt ist.

Es sind 49 Anmeldungen eingegangen, davon wir 3 Vorstandsmitglieder und 3 Ehrenmitglieder. 14 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Die Präsenzliste kursiert.

Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig versandt.

Stimmberechtigt ist pro Familie eine Person, das sind heute 35, absolutes Mehr 18 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Als Stimmenzähler werden Markus Bettler und Fritz Rindlisbacher gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 9. November 2018

Das Protokoll war auf der Homepage einsehbar oder konnte bei Eveline Gander bestellt werden. Eveline Gander wird für das Protokoll gedankt.

Es wird einstimmig angenommen.

4. Mutationen

Das Vereinsjahr 2018/19 geht negativ in die Geschichte des BWL ein, was Mutationen und Todesfälle angeht. Wir mussten von folgenden Mitgliedern Abschied nehmen:

- Gottfried Baumgartner (Ehrenmitglied)
- Hans Brand
- Werner Knecht
- Konrad Metzler
- Walter Wyss
- Daniel Zimmermann

Im neuen Vereinsjahr ganz aktuell kommen noch dazu:

- Gottfried Scheiben (Ehrenmitglied)
- Läderach Heinz

Wir gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

Daniela gibt den neuen Mitgliederbestand bekannt.

Mitgliederbestand:	193
Eintritte:	2
Austritte:	13
Mitgliederbestand neu:	182

Die Neumitglieder werden mit einem Applaus begrüsst.

Alle werden aufgerufen, Neuzuzüger anzusprechen und in den Verein einzuladen.

5. Jahresbericht

Christine Brönnimann verliest ihren Jahresbericht, welcher mit schönen Bildern untermalt ist. Daniela dankt Christine für Ihre Arbeit. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

6. Jahresrechnung 2018/19 / Revisionsbericht 2018/19

Daniela präsentiert die Zahlen. Sie bedankt sich für die Gönnerbeiträge.

Die HV, der Unterhalt Schattenbad sowie die Verwaltungskosten waren günstiger als budgetiert.

Der Jubiläumsanlass mit Minus-Ergebnis im Budget hat sich gelohnt, das Echo war sehr gut.

Das Sparkonto wurde aufgelöst, wir führen nur noch ein Konto.

Das Vermögen ist immer noch hoch mit Fr. 10'000.00.

Der Revisor Markus Matti verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnung wurde als richtig befunden und Daniela hat saubere Arbeit geleistet. Markus Matti bedankt sich beim Vorstand für den Einsatz und speziell Daniela für ihre saubere Arbeit.

Er empfiehlt dem Vorstand die Decharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Christine bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Daniela für Ihre saubere und wertvolle Arbeit.

7. Statuten

Die Statutenänderungen werden bekannt gegeben und die Gründe erläutert. Um den Fortbestand des Vereins zu sichern hat man die Auflagen für den Vorstand vereinfacht. Die neuen Statuten entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen und wurden notariell überprüft.

Die neuen Statuten werden einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Aufgrund der neuen Statuten wird heute ein neuer Vorstand gewählt. Es lassen sich heute 5 Personen wählen, ohne die Ressorts nach aussen zu verteilen. Die Amtsdauer ist hierfür ein Jahr. Der neue Vorstand stellt sich als Gesamtpaket zur Wahl. Zur Wahl stellen sich:

- Daniela Zysset (bisher)
- Christine Brönnimann (bisher)
- Eveline Gander (bisher)
- Christine Bienz (neu)
- Peter Stalder (neu)

Der neue Vorstand wird einstimmig gewählt.

Daniela verteilt dem neuen Vorstand ein Guetzli-Herz als Willkommen.

Aufgrund der neuen Statuten werden heute Abend auch die Revisoren gewählt. Matthias Ryser und Markus Matti stellen sich weiter als Revisoren zur Verfügung. Die Amtsdauer ist hierfür 2 Jahre.

Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

9. Jahresprogramm 2019/20

Christine präsentiert das neue Jahresprogramm. Folgende Aktivitäten sind vorgesehen:

Das Adventstreffen mit dem Samichlaus im Wald findet wie jedes Jahr statt. Zudem wird es wieder einen Jassabend geben, der an der Bürgstrasse 1 stattfindet. Im Mai planen wir eine Besichtigung des KP Heinrich. Im November werden wir uns wieder zur nächsten Hauptversammlung im ABZ Spiez treffen, da im Belvédère zu dieser Zeit wieder umgebaut wird.

Daniela dankt Christine für die Präsentation der Aktivitäten.

8. Budget 2019/20

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 15.00 zu belassen, da wir genug Reserven haben.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

Das Budget weist wieder ein Minus auf. Der Vorstand ist der Meinung, dass dies zu verkraften ist. Nebst den traditionellen Anlässen findet wieder ein Ausflug statt. Zudem kommt der Vorstand dieses Jahr wieder in den Genuss einen Vorstandsessens.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Ehrungen / Verdankungen

Daniela verliest die Verdankungen:

Sie bedankt sich beim Team des ABZ.

Ein Dankeschön gilt den beiden Frauen im Vorstand.

Vielen Dank auch an unsere Revisoren, Markus und Matthias, auch ihnen wurde das Geschenk bereits an der Revision abgegeben.

Vielen Dank an Louise Bamert, die unsere Homepage betreut, sie kann leider wegen einer Terminkollision nicht anwesend sein, auch sie hat die spezielle Schoggi vor der HV erhalten.

Herzlichen Dank an das Team, welches das Schattenbad die ganze Saison geputzt hat. Sandra Gertsch, Käthi Spühler, Res Zopfi, Christine Bienz und Christine Brönnimann erhalten eine Schoggi.

10. Verschiedenes

Floss / Schattenbad:

In der Nacht vom 22. auf den 23. Oktober ist das Schattenbad den Flammen zum Opfer gefallen. Als Delegierte des Vorstandes durfte Daniela den Journalisten des Berner Oberländer sowie der Jungfrau Zeitung Red und Antwort stehen.

Daniela ist in Kontakt mit der Liegenschaftsverwaltung, welche den Schadenfall koordiniert. Klar ist, dass das Schattenbad wieder aufgebaut wird. Ziel ist es, im Frühling die Badeanstalt einweihen zu können.

Der Vorstand hat der Gemeinde zugesichert, dass wir den Unterhalt des Schattenbads wie gewohnt weiterführen werden.

Mailmeldung Ruedi Zeller:

Ruedi hat sich beim Vorstand erneut gemeldet betreffend der Buslinienführung Spiez-Interlaken. Wir haben bereits nach der letzten HV an einer Vorstandssitzung darüber gesprochen und festgestellt, dass das Anliegen bereits bei der Gemeinde deponiert wurde und wir zur Zeit keinen Handlungsbedarf sehen. Ruedi wurde damals von Eveline Gander per Mail informiert.

Im Namen des Vorstandes möchten wir Ruedi nochmals informieren, dass wir zur Zeit keine Möglichkeiten sehen, etwas zu unternehmen. Wir nehmen das Thema gerne auf, wenn wir konkrete Informationen erhalten und mehrere Mitglieder eine Aktivität des Vorstandes wünschen. Wir bitten Ruedi, dies zu akzeptieren.

Baustelle Bürgquartier / Info:

Die Bürg-Baustelle ist Dauerthema seit 3,5 Jahren. Vieles ist passiert, was wir als Anwohner nicht einfach so akzeptieren wollen. Daniela informiert, dass der Vorstand des BWL während der bisherigen 3,5 jährigen Bauphase laufend mit der Bauverwaltung das Gespräch gesucht hat. Da sich etliche Bewohner beim Vorstand gemeldet haben und ein Grossteil des Vorstandes etliche Male tangiert war, haben wir entschieden, einen Brief direkt an die Gemeindepräsidentin zu schreiben um unser Anliegen über die Bauverwaltung zu deponieren. Bisher haben wir noch keine Antwort erhalten, wir werden an der nächsten Vorstandssitzung über das weitere Vorgehen befinden.

Wortmeldungen der Mitglieder:

- Herr Wenger informiert, dass die Finanzierung der Hausanschlüsse unklar sei, es läuft eine Einsprache, zur Zeit ist der Fall beim Verwaltungsgericht.
- Beim Weg Föhrenweg – Tannenweg steht neu ein Schild Privatweg. Dies ist kein offizielles Schild, gilt also für uns (Velofahrer und Fussgänger) nicht. Regula Schmid informiert, dass das Schild die grossen Motorräder ansprechen soll, die den Weg benutzen.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Daniela Zysset dankt für die Aufmerksamkeit, sie lädt zum gemeinsamen Znacht ein.

En Guete!

Die Kassierin:
Daniela Zysset

Die Sekretärin:
Eveline Gander